



«Palliative Care – besserer Zugang für alle»

1. Forumsveranstaltung der Nationalen Plattform Palliative Care

Donnerstag, 27. April 2017

09.30 Uhr bis 15.30 Uhr

[Bundesamt für Gesundheit BAG, Schwarzenburgstrasse 153, 3097 Liebefeld](#)

Raum K4 / K5

PROGRAMM

Moderation: *Dr. med. Margreet Duetz Schmucki, BAG*

09.30	Begrüssung und Einführung <i>Dr. pharm. Salome von Greyerz</i> <i>Stv. Leiterin Direktionsbereich Gesundheitspolitik, BAG</i>
09.50	«Regionale Unterschiede medizinischer Behandlungen am Lebensende» Ergebnisse aus dem Nationalen Forschungsprogramm NFP 67 <i>Prof. Marcel Zwahlen, PhD</i> <i>Institut für Sozial- und Präventivmedizin, Universität Bern</i>
10.35	Ablauf der Workshops <i>Lea von Wartburg</i> <i>Projektleiterin Palliative Care und Koordinierte Versorgung, BAG</i>
10.40	Kaffeepause
11.00	Workshops 1 bis 5: 1. Durchgang <i>(Details siehe folgende Seite)</i>
12.15	Mittagessen
13.30	Workshops 1 bis 5: 2. Durchgang plus separater Workshop für die Kantone <i>(Details siehe folgende Seite)</i>
14.30	Raumwechsel
14.35	Präsentation der Ergebnisse im Plenum
15.05	Erwartungen und Wünsche an die Plattform
15.30	Abschlusskaffee

Eine Simultanübersetzung ist organisiert.

WORKSHOPS

Moderiert durch die Mitglieder der Leitungsgruppe der PPC

Workshop 1	Allgemeine Palliative Care im ambulanten Bereich (zu Hause) Was ist in den nächsten fünf Jahren noch zu tun, damit Personen in palliativen Situationen zu Hause betreut und gepflegt werden können (inkl. Vermeidung von Notfall-Hospitalisationen)? (Fokus Leistungserbringer in der Grundversorgung z.B. Spitex, Hausärztinnen und -ärzte und weitere)
Workshop 2	Übergänge stationär–ambulant Was ist in den nächsten fünf Jahren noch zu tun, Übergänge in der Versorgung von Menschen in palliativen Situationen möglichst nahtlos zu gestalten? Was braucht es im Spital, was im ambulanten Bereich?
Workshop 3	Allgemeine Palliative Care in der stationären Langzeitpflege Wo soll in den nächsten fünf Jahren unternommen werden, um Angebote der allgemeinen Palliative Care in der stationären Langzeitpflege zu fördern?
Workshop 4	Palliative Care bei Kindern Was können Verwaltung, Leistungserbringer und -finanzierer, Fachpersonen, Betroffenenigen und weitere Akteure unternehmen, damit Kinder und ihre Familien Zugang zu Palliative Care-Angeboten erhalten?
Workshop 5	Überregionale/-kantonale Palliative Care-Versorgung für Personen mit besonderen Bedürfnissen Wie könnten überregionale-/kantonale Versorgungsmodelle für Patientinnen und Patienten mit besonderen Bedürfnissen realisiert werden?
Workshop für die Kantone	Wo stehen die Kantone hinsichtlich der Versorgung und Finanzierung von Palliative Care? Was braucht es (noch), damit der Zugang zu Palliative Care Angeboten gewährleistet ist? Welche konkreten Massnahmen könnten die Kantone dabei unterstützen, einen flächendeckenden Zugang zu Angeboten der Palliative Care zu gewährleisten?